

# KARLCHEN

Schülerzeitung der Karlschule Tuttlingen



**HURRA, WIR SIND EINE BEWEGTE SCHULE!**

*Warum, das erfahrt Ihr auf Seite 4. Und was uns sonst noch so bewegt hat im Schuljahr 2013/14*

*seht Ihr auf den restlichen Seiten dieser Karlchen-Ausgabe. Also nichts wie reinblättern!*

# VR-BankCard PLUS



## Für Leute mit Köpfchen ein Muss!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Alle exklusiven Angebote und Rabattaktionen bei zahlreichen Anbietern in der Region finden Sie unter

[vbdn.de/mehrwert](http://vbdn.de/mehrwert)

Volksbank  
Donau-Neckar eG



# Editorial

Liebe Karlschüler, liebe Eltern, liebe Kollegen,  
liebe Freunde und Förderer unserer Schule,

seit wenigen Tagen sind wir Fußballweltmeister. Sport verbindet die Menschen auf der ganzen Welt. Sport spielt auch an unserer Schule eine wichtige Rolle. Und so sind wir schon ein wenig stolz über unsere neu gewonnene Auszeichnung **Schule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt**. Die sportlichen Ereignisse, angefangen bei Fußball- und Leichtathletikwettbewerben, über die zahlreiche Teilnahme unserer Schüler bei **Run&Fun (schaffen wir nächstes Schuljahr erstmalig die magische Teilnehmeranzahl von 100 Startern?)**, bis hin zu den Bundesjugendspielen, durften auch in diesem Schuljahr nicht fehlen. Sorge bereiten uns unsere Sportstätten. **Die fast 50-jährige Sporthalle und der danebenliegende Sportplatz sind alles andere als preisverdächtig. Hier besteht dringender Handlungsbedarf.** Seit über zehn Jahren werden nur noch Instandhaltungsmaßnahmen vorgenommen und ein Neubau wurde damals in Aussicht gestellt. In naher Zukunft wird in dieser Halle kein Sport mehr möglich sein. Und dann? Eine Grundschule ohne nahegelegene Sporthalle - unvorstellbar. Auch **die neue Verkehrsführung rund um unsere Schule** beschäftigte uns in diesem Schuljahr intensiv. Durch die vom Förderverein ins Leben gerufene **Lichterkette** versuchten wir die Öffentlichkeit für dieses Thema zu sensibilisieren. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Eltern, Lehrern, Förderverein und städtischem Vertreter erarbeitete Lösungsvorschläge. Die Idee der Sperrung

der Gutenbergstraße in Höhe des Parkplatzes Steinwasen wurde mit den Anwohnern diskutiert und stieß auch dort auf großes Wohlwollen. **Nun hoffen wir eine schnelle Realisierung und damit auf eine deutliche Entspannung und Gefahrenminimierung.**

Große Veränderungen erwarten uns im Schuljahr 2015/16. Mit großer Mehrheit haben sich die Gesamtlehrerkonferenz und einstimmig der Elternbeirat und die Schulkonferenz für die **Einrichtung einer Ganztagschule** in Wahlform an vier Tagen mit je 8 Zeitstunden ausgesprochen. Nun müssen viele organisatorische Dinge geklärt werden und ein neues pädagogisches Konzept entwickelt werden; eine reizvolle, aber auch sehr arbeitsintensive Aufgabe. Zum Schluss möchte ich meinen **Dank** aussprechen **für ein weiteres tolles Jahr der Zusammenarbeit**. Ich möchte den zahlreichen Helfern danken, die stets zuverlässig an vielen Stellen das Schulleben bereichern, dem Elternbeirat für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, dem Förderverein für die sehr großzügige Unterstützung, ohne die vieles nicht möglich wäre, meinem Kollegium für die äußerst engagierte Arbeit, die oftmals sehr kräftezehrend ist **und natürlich auch euch Schülern, die ihr euch für viele Dinge begeistern lasst und mir dadurch die Motivation gebt, jeden Tag aufs Neue gerne in unsere Karlschule zu gehen.**

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch erholsame Sommerferien!

Euer/Ihr Till Haendle, Rektor

## Inhalt

BEWEGTE ZEITEN	4
WER KOMMT? WER GEHT?	5
FÖRDERVEEIN	10
AKTIVITÄTEN IM SCHULJAHR	12

KLASSENFOTOS	36
SPORT	43
STELLENANGEBOTE	49
VORSCHAU	51

# Bewegte Zeiten an eurer Schule

von Anika Luz

Wusstest du schon, dass die Karlschule seit diesem Schuljahr eine „Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“ ist?

Im April bekam Rektor Till Haendle zusammen mit einigen von Euch die Zertifizierungsurkunde vom Staatlichen Schulamt Konstanz überreicht zusammen mit ...

**einem Scheck über 400 Euro!**

Das Programm des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg will mehr Bewegung in die Schulen zu bringen. Täglich etwa eine Schulstunde und mindestens 200 Unterrichtsminuten pro Woche soll sich ein Schüler bewegen – das ist mehr, als der normale Sportunterricht abdeckt.

Die sagen, über Stunden stillzusitzen, ist etwas, das nicht der Natur von Kindern entspricht. Das haben die echt gut erkannt, oder was meint ihr?

Deshalb gibt es zum einen den „bewegten Unterricht“. Das sind zum Beispiel eure

**Laufdiktate** oder wenn Ihr während des Mathematik-Unterrichts verschiedene Stationen im Klassenzimmer anlauft, Euch dort einen Begriff oder einen Satz merkt und diesen an Euerm Platz niederschreiben.

Auch dazu gehören die **Sport-AGs, der Bauwagen, eure Teilnahme an run & fun, Wanderungen Und Unterrichtsgänge zu verschiedenen Zielen.**

Übrigens: **Nicht jede Schule, die sich bewirbt, wird letztendlich auch zertifiziert.** Ihr dürft also stolz auf euch und eure Lehrer sein!



## **MARGIT ENSLIN**

wird nach einem Jahr Babypause  
im Schuljahr 2014/15 wieder an  
unsere Schule kommen.



**ERNA MATTES** ist  
Klassenlehrerin der 3c. In anderen  
Klassen unterrichtet sie Englisch.



## Wer kommt?



Hallo zusammen! Mein Name ist **LISA STADLER**. Seit Februar 2014 bin ich Referendarin an der Karlschule. Ich bin 27 Jahre alt und habe in Heidelberg Grund- und Hauptschullehramt mit den Fächern Deutsch, Biologie und Chemie studiert. Das letzte Halbjahr durfte ich MNK in der Klasse 4c unterrichten, was mir sehr viel Freude bereitet hat. Ich freue mich auf das neue Schuljahr und bin sehr gespannt auf die Schüler und Schülerinnen in meiner neuen MNK-Klasse.

## Wir realisieren Ihre Wohnträume



**MARTIN**  
**RAUM UND DESIGN**  
Möhringerstr. 10-12 • Tuttlingen  
[www.martin-raumdesign.de](http://www.martin-raumdesign.de)

**Gardinen - Bodenbeläge - Sonnenschutz**  
**Teppiche - Heimtextilien - Badematten**

Hallo, mein Name ist **SARAH WOLF**. Seit Februar 2014 bin ich als Referendarin an der Karlschule und werde auch im kommenden Schuljahr meine Fächer BK/TW, evangelische Religion und Deutsch in unterschiedlichen Klassen unterrichten.



Nach meinem Studium an der Pädagogischen Hochschule Freiburg wurde mir das Seminar für Lehrerbildung und Didaktik in Rottweil und die Karlschule in Tuttlingen zugewiesen. Mittlerweile bin ich sehr dankbar dafür, da ich mit Frau Braun eine tolle Mentorin zur Seite gestellt bekommen habe und mich auch sonst im Kollegium und im Seminar sehr wohl fühle. Ich wurde hier herzlich empfangen und habe jede denkbare Unterstützung bei Fragen jeglicher Art erfahren. Vielen Dank dafür!

Ich liebe die Arbeit mit den Kindern - sie bei Ihrer Entwicklung begleiten und unterstützen zu dürfen. Es war schon immer mein Traum als Grundschullehrerin zu arbeiten und durch den langen Weg über das Studium wurden leise Zweifel wach. Doch nun habe ich es geschafft und darf endlich in der Schule sein und selbst unterrichten. Es hat sich gelohnt und **ich freue mich jeden Morgen, wenn ich in die Klasse komme und von den Schülerinnen und Schülern mit einem Lächeln begrüßt werde.** Ich freue mich auf das kommende Schuljahr, in dem ich eigenständig unterrichten werde und noch tiefer in das Schulleben und das Kollegium eintauchen werde.



Wir bringen Hilfe

**Gesundheitszentrum**  
**HILZINGER**  
Sanitätshaus · ortho team · reha team

78532 Tuttlingen · Weimarstraße 66  
Tel.: 074 61/9 66 40-0 · Fax 074 61/9 66 40-40  
[www.gesundheitszentrum-hilzinger.de](http://www.gesundheitszentrum-hilzinger.de)



SEIT 1917

**ARZU AKÜYÜZ**  
unterrichtet islamischen  
Religionsunterricht.



Mein Name ist **MAREIKE LANDECK**. Seit dem Schuljahr 2013/2014 bin ich die neue Schulsozialarbeiterin an der Karlschule.

Ich bin halbtags bei der Stadt angestellt und außer an der Karlschule noch an zwei weiteren Grundschulen tätig. Ich bin zweimal in der Woche an der Schule präsent. Die genauen Zeiten werden ausgehängt und auf der Schul-Homepage bekannt gegeben.

Meine Aufgaben sind vor allem:

**Beratung** von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Eltern und Personensorgeberechtigten

**Vermittlung bei Konflikten** als neutrale Person

**Arbeit mit Klassen** zu besonderen Themen oder bei besonderen Vorkommnissen / Präventionsarbeit

Ich bin per E-Mail erreichbar: [mareike.landeck@jukuz-tuttlingen.de](mailto:mareike.landeck@jukuz-tuttlingen.de), oder auf dem Handy: 0151-14825559:



Unglaublich, doch es wird wahr,  
der Ruhestand rückt näher – mit Ende Schuljahr.  
Habe dann Ferien ohne Ende,  
kann viel lesen, auch dicke Bände.  
Werde schwimmen und Reisen machen,  
und auch noch viele andere Sachen.

### **War gerne Lehrerin bei euch Kindern,**

wir haben viel gemeinsam gemacht,  
auch viel gelernt, man kann sagen: unverdrossen,  
und dabei so manchen Schweiß vergossen.  
Es hat sich gelohnt, ich bin stolz auf euch,  
lasst nicht locker auf der Jagd nach viel Wissen.  
Klar ist schon jetzt, ich werde euch vermissen.  
Dank auch an Chef, Kolleginnen und Kollegen,  
für ein stets menschliches und faires Miteinander.  
Nun, es geht nicht anders, ihr werdet es spüren,  
lasse sausen Sitzungen und Protokoll führen.  
Wünsche der Karlschule, ihren Schülern und der  
lehrenden Zunft  
eine erfolgreiche Zukunft.



*(fotografiert von Cristina Pfeiffer)*

### **DORIS TREITINGER**



**GRIECHISCHE LANDSCHILDKRÖTEN AUS HOBBYZUCHT  
FREILANDHALTUNG – GESUND – 1- UND 2-JÄHRIG**

**Kontakt : Julian und Nathan Luz | Tel. 0 74 61 / 1 41 31**



*Ansprache von Simone Meurer, Vorsitzende des Karlschul-Fördervereins D'r Karle zur Lichterkette an der Karlschule am 10. Dezember 2013*

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte, lieber Herr Haendle, liebe Anwohner, liebe Eltern und liebe Schüler,

mit unseren Lichtern wollen wir heute Abend Licht ins Dunkle um die Karlschule herum bringen. 220 Schüler gehen hier täglich ein und aus. Viele von ihnen legen ihren Schulweg **ZU Fuß** zurück. Ein Schulweg, der für viele entlang einer **viel und dicht befahrenen Tempo-50-Straße** führt.

Seit September 2013 brausen Pkws und LKWs auf beiden Seiten der Neuhauserstraße **schneller und rücksichtsloser, auf teils verbreiterten Straßen**, an den Schulwegen unserer Kinder vorbei. Die Ampeln machen den Weg für sie frei. Einige Grünphasen für Fußgänger sind **von lebensgefährlich kurzer Dauer**.

Die Gleichbehandlung ist in der Kinderrechtskonvention der Menschenrechte fest verankert. Daran erinnern wir am heutigen internationalen Tag der Menschenrechte. Diese Gleichbehandlung fordern wir für alle Kinder an den Tuttlinger Schulen.

An **allen Tuttlinger Schulen herrscht Tempo 30 oder langsamer. Außer an der Karlschule**. Das ist so nicht hinnehmbar.

Wir stehen hier im Dunkeln und halten unsere Lichter. Mit unseren Lichtern wollen wir Licht ins Dunkle um die Karlschule herum bringen.

**Wir wünschen uns, dass unsere Lichter in der Finsternis gesehen werden - und damit die Karlschule und ihre Schüler.**



## Leiter nicht mehr zu gebrauchen

von Till Haendle / Anika Luz

Am Dienstag vor den Pfingstferien bekamen wir Besuch von der Händlerin der Worte. Diese hatte eine Erfindung mitgebracht: ihren Artikelomaten. Mit Hilfe dieser Maschine kann man zu jedem Nomen den passenden Artikel herausfinden. Immer? Na ja, nicht immer, denn es kam zu einer folgenschweren Verwechslung. Ist nun die oder der (Schul-)Leiter nicht mehr zu gebrauchen??

Dank unserem **Förderverein Dr'Karle** konnte diese unterhaltsame und abwechslungsreiche Theateraufführung der Theaterproduktion Nimmerland unseren Schülern ermöglicht werden.



### Unser Programm:

- Über 500 Getränkesorten
- Über 50 Biersorten aus dem In- und Ausland
- alkoholfreie Erfrischungsgetränke, Heilwässer, Diätgetränke, Vitamingetränke, kalorienarme Nektare, Fruchtsaftgetränke
- Markenspirituosen, Sekt und Weine
- Trendgetränke

### Unser Service:

- zuverlässige Bedienung von Handel, Heimdienst, Kantinen, Cafés, Kiosken und Gastronomie-Betrieben
- Vermittlung von Einrichtung, Gestaltung und Finanzierung von Gastronomie-Betrieben
- vollständige Beratung und Betreuung
- Vermittlung von Festzelten
- Bereitstellung von Kühlwagen, Festgarnituren, Barthecken und Ausschankwagen

**Zisch Frisch**  
Getränke E. Rübemann

Zisch Frisch - Getränke E. Rübemann  
Ludwigstaler Strasse 121  
78532 Tuttlingen

Telefon 074 61/40 75  
Telefax 074 61/1 22 71  
[www.zisch-frisch-getraenke.de](http://www.zisch-frisch-getraenke.de)



### Abheben mit Tobi Tüftel

Am Freitag, 22.11.13 erlebten die Kinder der 1. und der 2. Klassen und der GFK eine besondere Buchpräsentation.

Die Autorin Barbara Rose aus Stuttgart stellte mit vielen bunten Bildern ihr neues Werk von Tobi Tüftel vor. Beeindruckend war die Stimme der Schriftstellerin, die früher beim Radio, bei SWR 3 gearbeitet hat. So war es besonders lustig, wenn der Roboter Nr. 3 sprach oder der Papagei Professor Paulchen losplapperte. Der Sachensucher Tobi besucht gerne seinen Erfinder-Opa Tüftel. Schon an der Haustür wartet jedes Mal eine neue Überraschung. Welchen Klingelton gibt es diesmal, ein Esel, der schreit oder ein Elefant, der trötet, nein ... ein Hustenanfall. Warum Papa nass gespritzt wird, als er seine Hand in die Schnüffeltest-Erkennungsmaschine legt, das könnt ihr nachlesen oder nachschauen. Wenn Tobis Magen knurrt, gibt es bei Opa leckere Pfannkuchen. Zum Einsatz kommt dabei der PKW, der Pfannkuchenwender, der leider nicht immer funktioniert, was Hund Schulze umso

mehr freut. - In Opas geheimer Erfinderwerkstatt steht diesmal eine rote Seifenkiste, ein selbst gebauter Rennwagen. Mit der Rennkiste erleben Tobi und sein Freund Mehmet turbulente Abenteuer. Am Ende des Buches haben die Illustratoren, die Zwillingbrüder Fabian und Christian Jeremies eine Anleitung zum Nachbauen gezeichnet. Wer sich genau daran hält und die Spezial-Limo nicht vergisst, der wird bald wie Tobi abheben und vielleicht auf dem Karlschuldach landen...



[stiefels-buchladen.de](http://stiefels-buchladen.de)  
Interessante Neuigkeiten  
jetzt auch auf facebook  
Tel.: 0 74 61 - 16 14 41

# Stiefels Buchladen

# Die Vogelhochzeit

von Elisa Gobs

Wir haben uns mit Frau Annette Utecht, (geborene Lezuch), auf ihre Hochzeit eingestimmt:



mit dem Bilderbuch und Lied "Die Vogelhochzeit,, und einer Grußkarte der Lehrer **und einem großen Blumenlegebild der Kinder.**



**Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern erholsame Sommerferien und für das kommende neue Schuljahr alles Gute.**



**....Endlich Ferien!**

© Ivonne Wierink - Fotolia.com

H. & H. Maslanka - chirurgische Instrumente GmbH  
www.maslanka.de

## Aktivitäten im Schuljahr



*52 Erstklässler begannen am 13. September ihre Schullaufbahn an der Karlschule.*

*Den Einschulungsgottesdienst gestaltete Pfarrer Jens Junginger mit.*



*Die Erstklässler durften über den roten Teppich ins Schulhaus einziehen.*

*(Bilder: Carmen Zepf)*



*Am Montag, 16.9.13, dem ersten "richtigen" Schultag für die neuen Erstklässler, überraschten die Kinder der 2. Klassen die "Neuen" mit einem englischen Bewegungshit, dem Lied: „Alle Kinder lernen lesen“, und dieser Buchstabenscharade.*

*Mit den gelben Warnwesten werden die Erstklässler auf dem Schulweg stets gut gesehen.*



*(Bild: Carmen Zepf)*

# Tatütata die 1a ist schon da

von Annette Utecht

Die Klasse 1a besuchte am  
Mittwoch,  
04.06.2014 das Tuttlinger Kreis-  
krankenhaus und lernte die  
Stationen ...



... den Kreissaal ...



... chirurgische Ambulanz ...



... die Mutter-Kind-Station ...



... und die Physiotherapie näher kennen.





*Mit unseren tollen Verbänden und einer Menge Wissen über das, was in einem Krankenhaus so passiert, kehren wir in die Schule zurück.*

**Liptingerstrasse 13  
( alte Milchzentrale )  
78532 Tuttlingen  
Inhaber: Uwe Schwartzkopf  
Telefon: 07461/165588  
mail: [donaumarkt@arcor.de](mailto:donaumarkt@arcor.de) oder  
[uwe.schwartzkopf@arcor.de](mailto:uwe.schwartzkopf@arcor.de)**



*Bei uns finden Sie Getränke aller Art, feinen Käse, frisches Obst und noch einige Gaumenfreuden mehr. Lieferung nach Absprache möglich.*

# Hör mal wer da piepst

von Carmen Zepf

Anfang April gab es für die Klasse 1a eine

## Vogelstimmen- Erkundungstour.

Mit Frau Lezuch (jetzt Utecht ☺) und unter der Anleitung von Simeons Papa Hannes Egle ging es über den Alten Friedhof hinauf zum Honberg.



# Weltmeister 2014 – und wir waren von Anfang an dabei!

von Sarah Kunze

Mehrere Wochen war die WM in Brasilien Thema der Klasse 2a, doch wir haben nicht nur mit der deutschen Nationalmannschaft mitgefiebert. **Jeden Tag haben wir die neuen Ergebnisse diskutiert** und über alle teilnehmenden Nationen geredet, schließlich sind viele davon in der Klasse vertreten.

Die Kinder haben fleißig in ihrem eigenen WM-Büchlein gearbeitet und wurden durch das ein oder andere WM-Tattoo belohnt. Aber nicht nur das, auch in Mathe, Kunst und Sport haben wir zum Thema WM

gerechnet, gemalt und vieles mehr. Am liebsten wurde aber einfach nur in unserer WM-Ecke im Klassenzimmer geschmökert und sich informiert oder in einem unserer WM-Bücher gelesen.

Jetzt können wir vieles über das Land Brasilien, Fuleco das Maskottchen, Länder und ihre Flaggen, Fußball und unserer Nationalmannschaft erzählen. Aber wohl am spannendsten und schönsten ist ...

**Deutschland ist Weltmeister 2014 – und wir waren von Anfang an dabei!!!**



# Grünes Klassenzimmer

von Julian Luz, Immanuel Metzger  
und Lumina Puccio

Am 9. Juli waren wir, die Klasse 2a, bei Julian,  
der uns seine **griechischen**

**Landschildkröten** gezeigt hat.

Eine ist 100 Jahre alt, sie heißt Caspar. Wir  
haben viel über Schildkröten erfahren. Wusstet  
ihr schon, **dass Schildkröten über**  
**100 Jahre alt werden können?**

Durch die gesunde Ernährung, wie zum  
Beispiel Löwenzahn und Kalk. Kalk benötigen  
sie, damit der Panzer härter wird. Schildkröten  
legen Eier und **sie lebten schon vor**  
**den Dinosauriern.**

Was wir noch alles über Schildkröten gelernt  
haben:

Schildkröten fressen gerne Kräuter wie:  
Löwenzahn, Spitzwegerich und Giersch. Sie  
sind vom Aussterben bedroht. Deshalb dürfen  
sie nur mit einem Ausweis (CITES-  
Bescheinigung) als Haustiere gehalten werden.  
Schildkröten legen ungefähr 2 Euro große Eier.  
Die älteste Schildkröte ist 256 Jahre alt  
geworden. **In freier Natur** leben

griechische Landschildkröten **auf**  
**hüglichen Grasflächen mit**  
**Gebüsch in Südeuropa**, z. B. in  
Kroatien, der Türkei, Frankreich und  
Griechenland. Die Schildkröten laufen bei  
warmem Wetter schneller und fressen mehr  
als bei kaltem Wetter. Einer ihrer Feinde in  
Deutschland ist der Marder.



Anfassen erlaubt: Neugierig  
schaut Schildkröte Caspar uns  
an, als wir vorsichtig seinen  
Panzer befühlen.



Die Baby-Schildkröten fressen  
vor unseren Augen munter  
Wiesenkräuter und Eierschalen.



Die 2a vor Julians Schildkröten-Gehege



Riesen Freude hatten die Kinder der 2a bei unserem Projekt mit den Stacking Cups. Nicht nur beim technisch korrekten Aufstapeln nach Zeit, sondern einfach auch mal beim Riesenturmbauen.



Im Frühling haben wir, die 2a, nicht nur Kresse selber angepflanzt und gegessen. Auch Bohnen konnten nach der eigenen Aufzucht strahlend mit nach Hause genommen werden.

Aktivitäten im Schuljahr

# **Buchstabenfest der Klasse 2b**

von Friedeborg Braun

Nachdem im Herbst alle Buchstaben von A bis Z bekannt waren, feierten die Kinder ein Fest für alle Sinne:

Es gab **selbstgebackene Buchstabenkekse**, viele Buchstabenspiele und Rätsel rund um das ABC und zum Abschluss **eine Buchstabensuppe mit selbstgeschabten Möhren**.



**PERFEKT GEPFLEGTE HAUT UND HAARE  
AKTUELLE SCHNITTE  
UND TRENDBERATUNG**

denise hensel  
**BEAUTY STUDIO**  
BIOSTHETIK · COIFFEUR · COSMETIC

Untere Hauptstraße 13  
78532 Tuttlingen  
Tel. 0 74 61 / 1 22 09

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**





Lecker, so eine selbstgemachte Buchstabensuppe ...

... finden die Schüler der 2b.



## Hieroglyphen zum Entziffern Aldinger

Einige wichtige Hieroglyphen und ihre Lautwerte

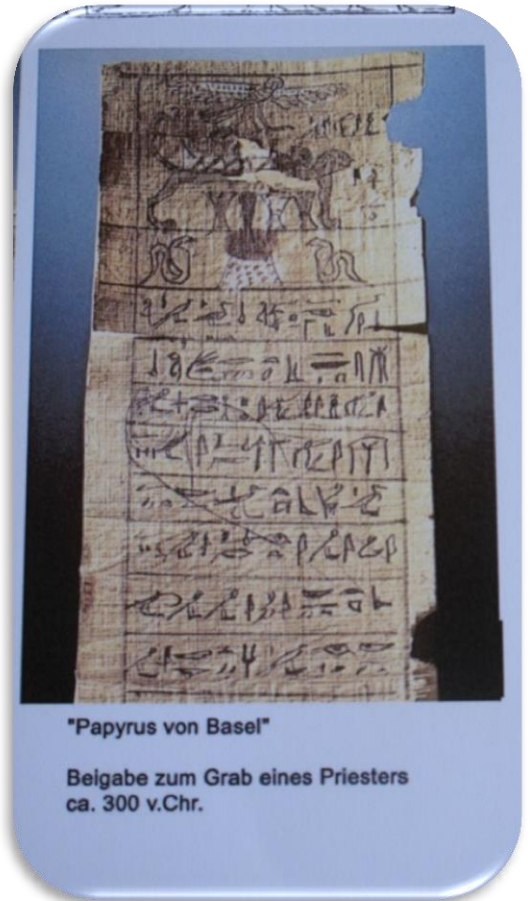
	= a		= h (betont)		= mn		= p
	= l/j		= ch (rauh)		= ms		= t
	= y		= ch (weich)		= ra		= o
	= a		= s		= nb		= l
	= u/w		= sch		= anch		= m
	= b		= q (weiches k)		= nfr		= y
	= p		= k		= ntschr		= s
	= f		= g		= htp		
	= m		= t		= chpr		
	= n		= tsch		= Stadt		
	= r		= d		= Fremdland		
	= h		= dsch		= Abstraktes		

Das ABC der Ägypter hat die 2c im Aldinger Museum gesehen (siehe nächste Seite)

# Dem Papier auf der Spur

von Julian Pfeiffer und Florian Brütsch

Wir, die Klasse 2C,  
waren im März im Museum  
Aldingen. Am Morgen sind wir  
mit dem Zug aus Tuttlingen  
losgefahren. Im Museum hat  
uns Herr Heimisch alles über  
Papier erklärt. Wir durften auch  
Papier schöpfen und auf Wachs-  
täfelchen schreiben. Am Ende  
haben wir einen Film über die  
Keilschrift angeschaut. Am Mittag  
sind wir wieder mit dem Zug  
zurück gefahren. Der Ausflug hat  
uns allen gut gefallen.



 **MUSEUM**  Gemeinde Aldingen

## Keilschriftalphabet

aus Ugarit (Syrien)  
14. Jahrhundert vor Christus



→	∩	∪	∩	∩	∩	→	∪	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

'a b g h d h w z h t y k š l



# Lesefestival

von Larissa und Adrian, 2c

An einem Samstagmorgen im Mai sind wir mit Frau Treitinger mit dem Bus nach Möhringen zum Lesefestival gefahren.

Es gab einen kleinen Zirkus mit einem Floh, der schnell gehüpft ist und eine Puppenballerina, die auf dem Seil tanzte.

Dann gab es noch eine Spielhalle. Man konnte sich auch was zu Essen und Trinken kaufen.

Zum Schluss haben wir noch eine Geschichte gehört. Es hat viel Spaß gemacht.



**TEKIN**  
KFZ - Reparaturen & Reifen - Service

Dornierstrasse 3  
78532 Tuttlingen

Tel. 0 74 61 - 910 18 20  
Fax 0 74 61 - 965 79 84  
Mobil 0173 - 98 00 700



# Vom Korn zum Brot

von Nico Mößmer

Am Donnerstag, 5. Juni 2014, waren wir, die dritten Klassen der Karlschule, im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck. Wir fuhren mit dem Bus nach Neuhausen und liefen von dort zum Freilichtmuseum. Dort begrüßte uns Frau Matthes und führte uns herum. Sie erklärte uns, was ein Bauer tun musste, um ein Brot in der Hand zu halten.

Im Winter musste der Bauer Gülle auf dem Acker verteilen. Im Frühling musste der Bauer den Acker pflügen, säen und die Samen mit Erde bedecken.

**Wir durften gemeinsam den Pflug ziehen, Weizen säen und mit der Egge die Erde verteilen.**

Im Sommer, wenn das Getreide reif war und der Bauer das Gefühl hatte, dass es nicht regnen wird, mähte er den Weizen mit der Sense und schnürte Getreidegarben zusammen. Die stellte er dann zum Trocknen auf das Feld. Wenn er merkte, dass es bald Regen geben würde,

holten er und die Bäuerin die Weizengarben mit einem Wagen, der von einem Ochsen gezogen wurde, in die Scheune.

Im Herbst ging der Bauer in die Scheune und schlug mit dem Dreschflegel auf die Weizenähren. So fielen die Körner raus. Er brachte die Weizenkörner zur Mühle und ließ sie dort mahlen. Zum Schluss konnte er dann Brot backen.





## Herbergssuche

von Laura Schrodi und Karolin Egle

Wir, die Klasse 3a, haben in den Projekttagen am 5. und 6. Dezember 2013 eine Vorführung vorbereitet.

Dafür haben wir ein Krippenspiel namens Herbergssuche zwei Gedichte und ein Weihnachtslied eingeübt. Das erste Gedicht war kurz und hieß: „Denkt euch, ich habe das Christkind gesehen“. Das zweite Gedicht war länger und hieß "Weihnachten" von Josef von Eichendorf. Dazu haben wir 9 Kinder benötigt,

jedes Kind hat zwei Zeilen aufgesagt. Das Lied hat die ganze Klasse gesungen, es hieß „Frieden für die Welt“.

Am Ende der Projekttage haben wir das Stück zweimal vor Schülern unserer Schule im Dachgeschoss aufgeführt.

Am Nachmittag des 6. Dezembers haben wir es dann in der Stadt auf der Rathaustreppe gespielt.



**nahkauf**  
...nichts liegt näher!

**Sevket Arlı**  
Geschäftsführer

Obere Haupt Str. 18 · 78532 Tuttlingen  
Tel: (07461) 910 07 67 · Fax: (07461) 91 007 68

## Aktivitäten im Schuljahr



 ... denn Ihre  
Gesundheit ist  
uns wichtig!  
**HONBERG APOTHEKE**

## Toben und Spaß haben von Till Haendle

Viel Spaß hatten die Klassen 3c und 4b jeweils bei einem Ausflug in die Bewegungslandschaft der LURS-Turnhalle. Nach Herzenslust konnte getobt, geklettert und gesprungen werden. Die obligatorische Kissenschlacht durfte dabei natürlich auch nicht fehlen.

   
HONBERG APOTHEKE - Dr. Hannes Egle e.K.  
Robert-Koch-Straße 18 | 78532 Tuttlingen  
Tel. (0 74 61) 9 66 15-0 | info@honberg-apotheke.de



# Einfach die leckersten Brezeln!

## *von der Klasse 4a*

Immer der Nase nach. Auf unserem Fußweg zur Meisterbäckerei Schneckenburger in Tuttlingen konnten wir schon von Weitem den verführerischen Duft von frischen Backwaren riechen. In der Bäckerei wurden wir sehr freundlich begrüßt und mit Haarnetzen für die Mädchen und Papiermützen für die Jungs ausgestattet. Anschließend führten uns die Bäckermeister Hermle und Schlosser durch den Familienbetrieb.

In der Konditorei sahen wir, wie dünn ein Apfelstrudelteig ausgerollt werden kann. „Da kann man fast durchschauen und die Zeitung lesen“, scherzte Herr Schlosser. Die leckeren frischen Zutaten wie z. B. frisches Obst oder echte Bourbon Vanille wurden sowohl in Handarbeit, als auch mit modernen Maschinen verarbeitet.

In der Mehlkammer staunten wir über die große Menge an Weizen, Dinkel und Roggenmehl. Die Teige für Brot, Brötchen und Brezeln wurden mit Knetmaschinen angerührt und geknetet. Es wurden nur natürliche Zutaten wie Mehl, Wasser, Hefe, Salz verwendet. Die Bäckerei verwendet keine fertigen Backmischungen mit Konservierungsstoffen. Viele Rezepte gehen noch auf den Gründer der Bäckerei, Rolf Schneckenburger zurück. Danach durften die Teige im Gärraum ruhen, damit die Hefen arbeiten können.

Wir staunten nicht schlecht mit welchem handwerklichen Geschick und Tempo die Bäcker aus dem Teig Brot und Brötchen formten. Anschließend wanderten die Backwaren in einen modernen Etagenofen. Bei 250° Celcius durchliefen die Backwaren den Ofen. Nach dem Backen wird die frische Ware zweimal täglich zu den 26 Filialen im Umkreis von etwa 50 km ausgefahren

Zum Schluss durften wir uns alle als Bäckerin und Bäcker ausprobieren. Wir kneteten Männchen, Zöpfe, Knoten und versuchten Brezeln zu schwingen. Nach einigen kümmerlichen Versuchen, zeigte uns Meister Hermle wie man eine perfekte Brezel schwingt. Naja, es ist ja noch kein Meister vom Himmel gefallen. Auch unsere Produkte wanderten in den Ofen und durften von uns ofenwarm verkostet werden. Unglaublich lecker!

Die beiden Meister und andere Mitarbeiter gaben uns bereitwillig Auskunft über ihren Traumberuf, das große Sortiment und die täglichen Arbeitsabläufe. Alle Fragen wurden ausführlich beantwortet. In der Snackabteilung sahen wir wie belegte Brötchen für den Verkauf vorbereitet wurden.

Glücklich, zufrieden und gut gestärkt traten wir den Weg zurück zur Schule an.



# Ein Fünfhunderter zum Frühstück

*von der Klasse 4b*

Frühstück in der Bank? **Was macht eigentlich ein Bankvorstand?** Mit diesen und weiteren Fragen machte sich die Klasse 4b der Karlschule mit Klassenlehrerin Sabine Jäger und Mathematiklehrer Till Haendle auf den Weg zur Volksbank Donau-Neckar. Nach der Begrüßung durch Frau De Giovanni ging es gleich **in den großen Konferenzraum zum gemeinsamen Frühstück** mit Vorstandsmitglied Frank-Karsten Willer. Die anfängliche Aufregung legte sich schnell, als Herr Willer von sich erzählte. Toll fanden die Schüler, **dass auch er früher Karlschüler (1974) war.** Herr Willer erklärte, **dass man als Mitarbeiter einer Bank Interesse an Mathematik und Zahlen haben müsse.** Danach konnten die Schüler ihre vorbereiteten Fragen stellen. Sie erfuhren, dass die Volksbank dieses Jahr ihr 150-jähriges Jubiläum feiert, 31.000 Mitglieder (Eigentümer) hat und was ein Aufsichtsrat ist. Auch die vielen Aufgaben einer Bank wurden erklärt. Die Schüler durften verschiedene Geldscheine untersuchen - **vor allem der 500-Euro-Schein erforderte genauere Studien, so einen Schein bekommt man schließlich nicht täglich in die Hand.** Herr Willer erklärte, wie Geldscheine fälschungssicher gemacht werden. **Bis zu fünf Jahren kommt man ins Gefängnis, wenn man Geld fälscht.** Herr Willer erklärte auch, wie Blinde durch Erhöhungen auf den Scheinen den Wert erkennen können. Die 4b erfuhr, **dass es dieses Jahr noch einen neuen 10-Euro Schein geben wird.** Geldabheben und -einzahlen, Geldtransport, Gelddruckerei, Jugendkonto waren

ebenso Thema wie die Sicherheit in einer Bank. Nach der einstündigen Fragestunde folgte eine **Bankführung.** Zuerst war das Büro mit dem großen Schreibtisch von Herrn Willer an der Reihe. Danach ging es viele Treppen in den Keller hinunter, wo eine Sortier- und Münzzählmaschine und der Nachttresor erklärt wurden und die Kinder **die dicke Panzertüre des Tresors** bestaunten. Erstaunlich war auch, **dass im Tresor aus Sicherheitsgründen gar nicht so sehr viel Bargeld liegt.** Das meiste Geld befindet sich in den Bankautomaten.

Am Ende waren alle überrascht, wie schnell zwei Stunden vergangen waren. „**Viel schneller und interessanter als im normalen Unterricht, ich wäre gerne länger geblieben**“, meinte eine Schülerin.



# Nachwuchsreporter besuchen ahg Faude

von der 4c

Am Dienstag, den 25.3.2014 besuchte die Klasse 4c der Karlschule mit Ihrem Klassenlehrer Thomas Kottsieper und der Referendarin Lisa Stadler das BMW Autohaus ahg Faude. Um 8.30 Uhr machten sich alle zu Fuß auf den Weg. Im Autohaus angekommen, empfing Herr Faude die Reporter mit einem gemeinsamen Frühstück. Danach stellten sie vorbereitete Fragen, die vom Geschäftsführer, Thomas Faude und dem Leiter der Werkstatt, Michael Hils, geduldig beantwortet wurden. Nachdem der Wissensdurst gestillt war, bekamen die Reporter eine interessante und detaillierte Führung. Als erstes wurde die Werkstatt besichtigt. Dort gab es viele spannende Sachen zu sehen. Auf der ersten Hebebühne stand ein Auto, bei dem ein Ölwechsel durchgeführt wurde. Hier sah man, dass das alte Öl in ein großes Gefäß, auf dem ein Trichter sitzt, abgelassen wird. Auf der nächsten Hebebühne wurden die Räder gewechselt. Die Nachwuchsreporter staunten nicht schlecht über das Gewicht des Schlagschraubers, als sie diesen in die Hand nehmen durften. Das dritte Auto wurde extra für die Karlschüler präpariert und an ein Diagnosegerät angeschlossen. So konnte ein Mitarbeiter viele Funktionen des Autos vorführen. Durch Zurufen leuchteten zunächst die Bremslichter auf. Danach gingen die Fenster automatisch nach unten. Interessant war auch, dass man auf dem Monitor im Inneren des Autos die Menschen sehen konnte, die hinter dem Auto standen. Der BMW hatte nämlich eine Heckkamera, die im Nummernschildhalter versteckt war. Im Anschluss daran zeigte Herr Hils den Kindern das Ersatzteillager, das sich direkt neben der Werkstatt befindet. Darin lagern etwa 15.000 verschiedene Ersatzteile. Hier wurde den Reportern auch veranschaulicht, dass eine Bremsscheibe in etwa das gleiche Gewicht hat, wie ein Alukompletttrad und wie die Bremsen eines Autos eigentlich funktionieren. Auch einen Beifahrerairbag konnten die Schüler begutachten. Nicht schlecht staunten die Reporter auch, als der Werkstattleiter an einem Autoreifen das „Run Flat“- System erklärte. Bei solch einem Reifen kann der Fahrer sogar bei einem Platten mit bis zu 70 km/h weiterfahren und die nächste Autowerkstatt aufsuchen.

Kraftstoffverbrauch komb.: 7,0–3,5 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission komb.: 184–92 g/km

**DAS LEBEN IST VOLL SCHWERER ENTSCHEIDUNGEN.**

**Wir helfen gerne dabei! Entdecke die MINI Welt der ahg.**

- » alle aktuellen MINI Modelle
- » Top-Gebrauchte MINI Next
- » super MINI Service
- » coole MINI Lifestyle Angebote

Robert Röser  
freut sich auf Deinen Besuch  
Tel. 0 74 31/5399-948  
E-Mail roeser@ahg-mobile.de

**ahg** Autohandels-gesellschaft mbH  
Horb/Neckar  
Industriegebiet Steigle | Weberstraße 13  
72160 Horb am Neckar | Tel. 074 31/5399-0  
www.ahg-mobile.de  
Ihr Vertrauen verdienen – jeden Tag!

Zuletzt durften die Viertklässler noch die ausgestellten Autos im Verkaufsraum bewundern, jede Menge Fotos machen und sich in einige der Modelle sogar hineinsetzen. Nach diesem ereignisreichen Vormittag bedankte sich die Klasse bei Herrn Faude für die tolle Führung und ging wieder zur Schule zurück.

### **Karsten Willer, Vorstand der Volksbank Donau-Neckar,** *im Interview mit der 4b*

**4b: Seit wann gibt es die Volksbank?**

Karsten Willer: Seit 1864, wir feiern dieses Jahr 150-jähriges Jubiläum.

**Wie viele Mitarbeiter hat die Volksbank?**

In der gesamten Region Tuttlingen/Heuberg sind es 270 Mitarbeiter.

**Wie viele Lehrlinge haben Sie?**

Derzeit haben wir 26 Auszubildende.

**Welche Ausbildung haben Sie?**

Zuerst war ich in der Karlschule. Danach machte ich das Abitur. Nach der Bundeswehr studierte ich Betriebswirtschaft.

**Seit wann arbeiten Sie in der Volksbank?**

Seit zwei Jahren.

**Was haben Sie gearbeitet, bevor Sie zur Volksbank kamen?**

Ich war 18 Jahre Steuerberater und Wirtschaftsprüfer und habe viele Banken geprüft.

**Warum wollten Sie bei einer Bank arbeiten?**

Weil ich Interesse an Menschen und Zahlen habe. Die Arbeit ist sehr vielseitig. Ich bekomme Einblicke in viele Firmen und kann auch vielen Menschen helfen. Hinzu habe ich Interesse an allem Neuen.

**Wann beginnen Sie morgens mit der Arbeit?**

Um 7.00 Uhr, damit ich mich in Ruhe auf den Tag vorbereiten kann.

**Was arbeiten Sie in Ihrem Büro?**

Post lesen, Emails beantworten, Entscheidungen treffen. Hinzu habe ich viele Termine mit Kunden und Presseterminen.

**Haben Sie viel freie Zeit?**

Nein, aber meine Arbeit macht mir sehr viel Spaß macht und ich habe viele interessante Aufgaben.

### **Thomas Faude, Geschäftsführer von ahg Faude TUT,** *im Interview mit der 4c*

**Fadime: Seit wann gibt es den Betrieb?**

Thomas Faude: Den Betrieb gibt es seit 47 Jahren.

**Onur: War es eine Frau oder ein Mann, der BMW erfand?**

Es war ein Mann.

**Emily: Welches Ihrer Autos fährt am schnellsten?**

Das ist ein BMW B7 Alpina. Er fährt 300 km/h.

**Laura: Wie lackiert man die Autos?**

Die Autos werden nicht von der ahg lackiert, sondern von einem Partner.

**Bleona: Welches war der erste BMW?**

Das war der Dixi von 1929.

**Lea: Stehen die Autos eine bestimmte Zeit auf dem Verkaufsgelände?**

Sie stehen hier, bis sie verkauft sind.

**Maxim: Wie viele verschiedene BMW's gibt es ungefähr?**

Es gibt über 150 Modellvarianten.

**Xenia: Wie groß ist das Gelände der ahg Faude?**

Das Gelände ist etwa 10.000 Quadratmeter groß.

**Pierre: Wie alt muss man sein, um hier ein Praktikum zu machen?**

Man muss mindestens 14 Jahre alt sein.

**Andershan: Was bedeutet BMW?**

Es bedeutet Bayerische Motoren Werke.

**Dilber: Wie viele Autos verkaufen Sie etwa pro Monat?**

Wir verkaufen ca. 40-50 Autos im Monat.

**Matthäus: Wie werden die Autos geputzt?**

Ein Aufbereiter putzt die Autos in der Waschanlage innen und außen.

**Kevin: Wer produziert die Autos?**

Sie werden von BMW in den Fabriken weltweit produziert.

**Sengül: Welches ist der kleinste BMW?**

Der kleinste BMW ist der 114er.

**Samara: Haben Sie Spaß beim Verkaufen der Autos?**

Ja, immer.

**Leona: Welches Auto fahren Sie privat?**

Einen 7er BMW.





# Eine Zugfahrt mit Käpt'n Blaubär

*von den 4. Klassen*

Am 2.7.2104 machten die vierten Klassen der Karlschule einen Ausflug ins Ravensburger Spieleland. Um 8.30 Uhr ging es mit dem Bus an der Haltestelle Umland-Spielplatz los. Alle waren ein bisschen aufgeregt und dick eingepackt,

**da es in Strömen regnete.** Nach etwa anderthalb Stunden kamen alle gut gelaunt im Spieleland an. Zuerst mussten die Viertklässler ein paar Minuten warten, bis Herr Kottsieper alle Karten besorgt hatte. Danach bekam jedes Kind einen Übersichtsplan zur besseren Orientierung. Dann ging es endlich in den Park. Als erstes fuhren alle gemeinsam mit dem Zug durch das Spieleland.

**Sogar Käpt'n Blaubär fuhr mit.**

Die Klassen bekamen während der Fahrt einen Überblick über die weiteren Attraktionen des Freizeitparks. An der Endstation angekommen, zogen die Schüler in Gruppen los, um die weiteren Fahrgeschäfte auszuprobieren. Um 13 Uhr trafen sich alle am Labyrinth, um eine Pause einzulegen. Frisch gestärkt ging es zum Beispiel zur Wildwasserbahn, zum Nilpferdkarussell, zum Rodeo-Reiten, zum freien Fall mit der Maus, in die Verkehrsschule oder zum Schnecken-Boxauto.

**Die Zeit verging viel zu schnell**

und um 15.45 Uhr mussten sich alle zum Abschlussgruppenbild am Bahnhof treffen. Danach ging es wieder zum Bus zurück. Erschöpft, aber voller Erlebnisse, kamen die Karlschüler gegen 18 Uhr in Tuttlingen an.



# Erste Hilfe für die Philippinen

von Sabine Möller

Nach dem verheerenden Taifun auf den Philippinen am 8. November entstand spontan die Idee, den Menschen dort zu helfen.

Schüler und Schülerinnen der Karlschule verbrachten im Dezember jede Menge Zeit damit, für den Stand auf dem Weihnachtsmarkt zu basteln. **Plätzchen** wurden gebacken und schön verpackt,

**Holzweihnachtsmänner** bemalt,

**Lavendelseife** hergestellt,

**Weihnachtskarten** und

**Windlichter** gebastelt und vieles mehr.

Dadurch, dass **jede Klasse etwas anderes** produzierte, gab es am Stand eine riesige Auswahl weihnachtlicher Geschenke. Schüler der dritten und vierten Klasse sammelten neben dem Verkauf auch Geld für die Opfer des Taifuns.

Dieser Aufwand hat sich für die Schüler, die ihre Lehrer durch ihre Motivation und ihr großes Engagement begeistert haben, aber auch wirklich gelohnt. Die Kinder sind stolz, eine Gesamtsumme von 1.351,85 € an die „Aktion Deutschland hilft“ spenden zu können.



## Vorleser machen es Jury schwer

von Till Haendle

Am Donnerstag vor den Osterferien fand der diesjährige Vorlesewettbewerb an der Grundschule Karlschule in Tuttlingen statt. Voller Erwartung versammelten sich alle Grundschüler, um den Geschichten zu lauschen, die ihre Mitschüler zum Besten gaben.

Die jeweils sechs besten Vorleser der einzelnen Jahrgangsstufen ermittelten untereinander den Sieger. Jeder musste einen geübten und einen unbekanntem Text vorlesen. In der Jury saßen Frau Meurer (Vorsitzende Förderverein D'r Karle), Frau Till (Leiterin Lese-AG, Verlässliche Grundschule) und Frau Wolf (Referendarin der Karlschule). Die Wettstreiter der ersten und zweiten Jahrgangsstufe **glänzten mit ihren guten Leseleistungen.**

Auch die Vorleser der Klassen drei und vier, jeweils Klassensieger in ihrer eigenen Klasse, zeigten ihr Können. **Die Jury hatte es sichtlich schwer, die jeweiligen Sieger zu ermitteln.** Dennoch konnte immer nur einer der Beste der Jahrgangsstufe werden. Die Gewinner erhielten neben einer Urkunde, die sie zum Lesekönig oder zur Lesekönigin ernannte, auch einen kleinen Preis. Alle anderen Kinder gingen ebenfalls nicht leer aus. Sie durften sich auch einen Preis aussuchen.

Diesjährige Lesekönige und Leseköniginnen an der Karlschule sind: Rocco Zepf (Klasse 1a), Immanuel Metzger (Klasse 2a), Karolin Egle (Klasse 3a) und Ajla Alili (Klasse 4b). Der Vorlesewettbewerb war ein großer Erfolg, da die Lesemotivation aller Kinder deutlich gestiegen ist.



***Grundschulförderklasse (GFK) mit Elisa Gobs***



***1a mit Annette Utecht***



**1b mit Gabriele Delise (rechts) und Michaela Bader (links)**



**2a mit Sarah Kunze**



**2b mit Friedeborg Braun**



**2c mit Doris Treitinger**



**3a mit Erna Mattes**



**3b mit Ylva Sauer-Lexius**



**3c mit Gabriele Philipp**



**4a mit Martin Binder**





**4b mit Sabine Jäger**



**4c mit Thomas Kottsieper**



das Karlsruher-Team



**OPTIKHAUS**  
**S T R Ö B L E**

**IHR FACHGESCHÄFT FÜR  
SANITÄR - FLASCHNERARBEITEN**

**RIESS-LUZ**

Inh. Frank Luz · 78532 Tuttlingen · Königstraße 46 · ☎ 0 74 61 / 28 17

# Heimspiel bei Sonnenschein



JUGEND  
TRAINIERT  
FÜR  
OLYMPIA

BUNDESWETTBEWERB  
DER SCHULEN



**Wir gratulieren unseren Mannschaften zur erfolgreichen Teilnahme am Leichtathletikwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ am 25. Juni 2014 in Tuttlingen.**

***Der Pausenbäcker  
– jeden Tag für Euch da!***

Brandstattweg 4  
88637 Buchheim  
Tel.: 07777/939324





## Bundesjugendspiele

von Till Haendle

Bei strahlendem Sonnenschein fanden die diesjährigen Bundesjugendspiele am 03.07.2014 im Donaustadion statt. Über 200 Kinder maßen sich miteinander im Weitsprung, Ballwurf und 50-Meter-Sprint. An diesem Tag gab es aber nur Sieger, da alle Teilnehmer eine Urkunde überreicht bekamen.

Bei den zahlreichen HelferInnen bedanken wir uns ganz herzlich. Durch viele engagierte Eltern konnte ein reibungsloser, stressfreier Ablauf gewährleistet werden. Ein besonderer Dank geht an Lydia Nagel für die Kaffeeversorgung.

### Ehrenurkundenträger

- GFK: Lena Majstorovic, Lars Mader, Timo Moosbrugger
- 1a: Philipp Kammerer
- 1b: Emirhan Akkaya
- 2a: Emirhan Tamer, Behart Kurroshi, Emir Erdemlig, Luca Terrana, Cigdem Karaaslan
- 2b: Hana Sulejmani, Saphira Titze, Judith Seßler, Luca Süßmann
- 2c: Emily Pastorek, Jule Schilling, Miran Özbek
- 3a: Arta Sulejmani, Ylva Morgenstern, Leon Höft
- 3b: Aleyna Thaqi
- 3c: Aaron Cerqueira Ruiz, Theresa Rothacher
- 4a: Felix Bader, Sirma Celebioglu, Paula Nagel
- 4b: Gina Birke, Tuana Özel, Nathan Luz

Bei dem im Anschluss stattfindenden Staffelwettbewerb der Klassen 3 gewann die Klasse 3c, bei den Viertklässlern ging der Sieg an die Klasse 4c.

**INTERSPORT**

*Es ist zwar nur ein Spiel. Aber es verbindet Freunde fürs Leben.*

**Mit den richtigen Mitteln erreicht man jedes Ziel.**

Dein erstes sollte ein Besuch bei uns sein. Denn wir bieten dir alles was nötig ist, um dich in deinem Sport zu verwirklichen. Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Menschen, die wissen wovon sie sprechen – auch in deiner Nähe.

**INTERSPORT BUTSCH**

Carl-Zeiss-Str. 2 · 78532 Tuttingen · Tel. 074 61/69 74

*Aus Liebe zum Sport*



**Gute Noten,  
gut drauf!**

 **Schülerhilfe!**  
Das Original. Seit 1974.



Gute Noten, Spaß am Lernen und Erfolg in der Schule - kein Problem mit der individuellen Förderung bei der Schülerhilfe.

➔ Jetzt informieren: Mo.-Fr., 14:00-17:30 Uhr

**Spaichingen**  
Hauptstr. 96  
Tel. 07424 /9810770 • [www.schuelerhilfe.de](http://www.schuelerhilfe.de)

**Tuttlingen**  
Obere Hauptstr. 9  
Tel. 07461/9101597 • [www.schuelerhilfe.de](http://www.schuelerhilfe.de)



[www.schuelerhilfe.de](http://www.schuelerhilfe.de) [www.facebook.com/schuelerhilfe](https://www.facebook.com/schuelerhilfe)



## So viele Karlschüler wie noch nie bei Run & Fun

von Anika Luz

Es werden jedes Jahr mehr: 2012 waren es 70, 2013 schon 82 und dieses Jahr 92 Karlschüler, die bei Run & Fun mit den grünen T-Shirts an den Start gingen. Gut vorbereitet durch das Stadiontraining vor den Pfingstferien waren am 28. Juni alle mit Spaß und Eifer bei der Sache und

haben auf der Rennstrecke ihr Bestes gegeben. Überzeugt Euch auf den Fotos selbst davon!

Die Klasse mit den meisten Startern hat auch dieses Jahr einen Preis gewonnen: Die 4b freut sich über einen Tischkicker im Wert von 70 Euro.





 **BAUTUTWAS**  
NEUBAU · UMBAU · SANIERUNG

BEVOR SIE DEN KOPF VERLIEREN,  
**FRAGEN SIE DIE PROFIS.**

IHR SPEZIALIST FÜR: NEUBAU, UMBAU & SANIERUNG  
[www.baututwas.de](http://www.baututwas.de)





Fast die komplette 4b ist bei den 2.000-Meter-Läufen mitgerannt und sicherte sich so einen Tischkicker von unserem Förderverein D'r Karle.



**seit 1952**

Im Dienste der Büroorganisation

BÜROTECHNIK

**Blum**<sup>e.K.</sup>

TUTTLINGEN

Obere Vorstadt 10



Tageslichtprojektoren



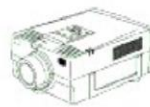
Faxgeräte



Computer



Büroeinrichtungen



Datenprojektoren



Kopierer



Drucker



Schreibwaren und Schulbedarf

Telefon: 07461 965 96-50 - Fax: 07461 965 96-30

e-Mail: [info@blum-tuttlingen.de](mailto:info@blum-tuttlingen.de)

Online-Shop: [www.blum-tuttlingen.de](http://www.blum-tuttlingen.de)



# Freie Stellen an der Karlschule

Da die Karlschule dank einiger Spender seit Herbst 2011 ein **Frühstück** für hungrige Kinder anbieten kann, suchen wir

## freiwillige Helfer zum Austeilen der Speisen und Betreuen der Kinder

in der Zeit von 7.00 Uhr bis 8.20 Uhr  
(1 Mal pro Woche oder auch 14-tägig).

Wir suchen auch Springer, die ab und zu vertretungsweise einspringen können.



Zum neuen Schuljahr suchen wir für die Bücherei des Fördervereins

## HelferInnen für den Bücherverleih

mittwochs 8.00 – 8.20 Uhr



## INTERESSIERT?

Dann melden Sie sich einfach beim Sekretariat unter Tel. 0 74 61 / 780 15 44 oder per E-Mail: [info@karlschule-tuttlingen.de](mailto:info@karlschule-tuttlingen.de)

*Familienglück in den Tuttlinger Höfen - Sichern Sie Ihrer Familie ein neues Zuhause*



4-Zimmer-Wohnung mit ca. 118 m<sup>2</sup> Wohnfläche

TUTTLINGER  
Höfe

Schlafzimmer | Ankleidezimmer | 2 Kinderzimmer | offener Wohn-, Ess- und Kochbereich | Hauswirtschaftsraum | Abstellraum | Bad mit Wanne und Dusche | Gäste-WC | nur ca. 10 Gehminuten von der Karlschule entfernt | Bezugsfertig voraussichtlich Frühjahr 2015 | Endenergieverbrauch 52 kWh |

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin mit unserer Verkaufsleiterin Frau Rebekka Schuhknecht. Sie informiert Sie gerne auch über weitere Immobilienangebote!

Die Wohnbau | Tuttlinger Wohnbau GmbH | In Wöhrden 2 - 4 | 78532 Tuttlingen | Verkauf / Makeln | Frau Rebekka Schuhknecht | Tel.: 0 74 61 / 17 05 - 27 | Fax: 0 74 61 / 17 05 - 25 | [r.schuhknecht@wohnbau-tuttlingen.de](mailto:r.schuhknecht@wohnbau-tuttlingen.de) | [www.tuttlingerhoe.de](http://www.tuttlingerhoe.de) |



# Reisebüro Dursun

Seit **14** Jahren,

**IHR Urlaubs Spezialist !!!**

**E-Mail: [reisebuero.dursun@gmx.de](mailto:reisebuero.dursun@gmx.de)**

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 14.00 Uhr - 20.00 Uhr

Sa: 9.00 Uhr - 15.00 Uhr

Obere Hauptstraße 26  
78532 Tuttlingen

Telefon: 07461 – 78584

Fax: 07461 – 78142

Reisen in die **Türkei**  
und den **Rest der Welt**



# Gutschein

Im Wert von **30,- €** (Dreißig Euro)

Mit diesem Gutschein erhalten Sie für jede Pauschalreise über 400 € pro Person, einen Rabatt von 30€ p.P.

**Info:**

Unser Angebot reicht von Spanien über Türkei, bis in die Karibik.  
Für Schüler ab 8 Jahren und junge Erwachsene ab 16 Jahren bieten wir zudem die **LaL - Sprachreisen (Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch Japanisch,...)** an.  
Lösen Sie bei einer Buchung diesen Gutschein ein und sparen Sie pro Kopf 30€.  
(Bringen Sie bitte diese Seite/Zeitung als Nachweis mit)

Reisebüro Dursun

Tuttlingen, den 15.07.2014

# Bunte Vielfalt – gleich vor Gott ...

Mittwoch, 30. Juli 2014

... Das ist das Thema der 3. multireligiösen Abschlussfeier der Karlschule. Wir feiern wieder im Evangelischen Gemeindehaus. Dabei werden aus der Bibel und dem Koran Ausschnitte aus Lebensgeschichten von Menschen wie Abraham / Sara, Mose, Josef gelesen, die Vertrautes verlassen haben und mit Gottes Begleitung auf Neues zugegangen sind.  
(von Jens Junginger)

# HONBERGSOMMER

**ALTE KINDERSPIELE NEU ENTDECKEN**  
könnt Ihr beim Kinderprogramm  
unseres Fördervereins D'r Karle  
**AM 24. JULI AB 14 UHR**  
**AUF DEM HONBERGSOMMER.**



*Die Spenden der multireligiöse Abschlussfeier des letzten Schuljahrs gingen an den Förderverein der école vivante. Im Bild: (v.l.) Fördervereinsvorsitzender Paul Roder mit Rektor Till Haendle bei der Übergabe.*

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Grundschule Karlschule Tuttlingen  
Neuhauser Str. 2, 78532 Tuttlingen  
Telefon: (07461) 780 15 44  
Fax: (07461) 780 15 48  
E-Mail: info@karlschule-tuttlingen.de

Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:  
Till Haendle

Gestaltung und Redaktion: Anika Luz

Redaktionelle Mitarbeit in dieser Ausgabe: Friedeborg Braun, Florian Brütsch, Karolin Egle, Margit Enslin, Elisa Gobs, Till Haendle, Jens Junginger, Sarah Kunze, Mareike Landeck, Sarah Kunze, Julian Luz, Uwe Luz, Erna Mattes, Immanuel Metzger, Sabine Möller, Nico Mößner, Cristina Pfeiffer, Julian Pfeiffer, Lumina Puccio, Laura Schrodi, Lisa Stadler, Annette Utecht, Doris Treitinger, Sarah Wolf, Carmen Zepf, Larissa und Adrian (2c), die Klassen 4a, 4b und 4c

*Farbdruck mit freundlicher Unterstützung der Firma Tanneberger Druck + Stempel GmbH, Tuttlingen*

# Unser soziales Engagement: Gut für die Menschen. Gut für die Region.



 **Kreissparkasse  
Tuttlingen**

Soziales Verhalten ist wichtig für das Zusammenleben in der Gesellschaft. Deshalb unterstützen wir Einrichtungen, in denen das soziale Verhalten entwickelt und gefördert wird. Damit sind wir der größte nichtstaatliche Kulturförderer in Deutschland. Die Unterstützung von Kindergärten, Schulen und sozialen Einrichtungen ist zum Beispiel ein Teil dieses Engagements. **Wenn's um Geld geht – Kreissparkasse.**